

**Zeit für echte Lösungen -
damit ALLE gewinnen.**

Tag der Entscheidung
Bundestagswahl - 23.2.2025

 DEHOGA



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in gut einer Woche ist die Bundestagswahl. In dieser Woche hatten wir Vertreter der Parteien zur Diskussion eingeladen. Es war eine sehr spannende und inhaltsreiche, aber auch sehr emotionale Diskussion. Für unsere Branche steht aber fest, wir wollen endlich die 7 Prozent auf Speisen und zwar dauerhaft.

Die Statements der einzelnen Parteien zu unseren Branchenforderungen sind im DEHOGA Wahlcheck, der ebenfalls in dieser Woche veröffentlicht wurde, zusammengefasst.

Branchennachwuchs ist unsere Zukunft, deshalb wollen wir auch in diesem Jahr die Jugendmeister im Gastgewerbe des Freistaates Thüringen küren. Melden Sie gern Ihre Auszubildenden an.

Weitere Themen der Woche haben wir wieder in diesem Newsletter zusammengestellt und freuen uns auf Feedback.

Ihr DEHOGA Thüringen



wissensWert: Politik traf Gastgewerbe am 10.02.2025

Politdialog: Politik trifft Gastgewerbe - mit Blick auf die anstehende Bundestagswahl kamen Thüringer Bundestagskandidaten mit dem Thüringer Gastgewerbe im DEHOGA Thüringen KOMPETENZZENTRUM am 10.02.2025 ins Gespräch.



7 % Mehrwertsteuer auf Speisen, Wochenarbeitszeit, Bürokratieabbau und "Mehr Netto vom Bruttoeinkommen" waren die Hauptpunkte der spannenden Diskussion.

Die Präsentation sowie den Videomitschnitt finden Sie [hier](#).

DEHOGA Wahlcheck

Zeit für echte Lösungen

Was wir fordern.
Was die Parteien sagen.

DEHOGA zur Bundestagswahl

Sie haben die Wahl und entscheiden mit darüber, wer künftig in Deutschland Regierungsverantwortung trägt und die politischen Rahmenbedingungen auch für unsere Branche bestimmt. Ihre Stimme zählt – mehr denn je. Es geht um viel.

Deutschland braucht einen Politikwechsel zur Stärkung der Wirtschaft. Damit Zuversicht wächst, Existenzsorgen und Bürokratie- wie Kostenfrust weichen und vor allem endlich wieder Aufbruchstimmung aufkommt. Hoteliers, Gastronomen und Caterer benötigen Planungssicherheit und Perspektiven, um zu investieren, um neue Arbeits- und Ausbildungsplätze zu schaffen, um der jungen Generation Lust auf die Unternehmensnachfolge zu machen.

Mit acht Fragen zu unseren Kernthemen haben wir uns an die aktuell im Bundestag vertretenen Parteien gewandt:

- 7% Mehrwertsteuer auf alle Speisen – dauerhaft und einheitlich
- Flexible Wochenarbeitszeit nach EU-Standard
- Spürbarer Bürokratieabbau
- Mehr Netto vom Brutto – Arbeit muss sich wieder lohnen
- Löhne dürfen nicht Spielball der Politik sein – wir haben dafür eine Mindestlohnkommission
- Effiziente Verwaltungsprozesse für motivierte Mitarbeiter aus dem Ausland

Jetzt liegen die Antworten vor. In unserer Synopse zum DEHOGA Wahlcheck finden Sie die Positionierungen der Parteien (im Originalwortlaut) [HIER auf unserer Website](#) übersichtlich zusammengefasst. Informieren Sie sich jetzt und erfahren Sie, wer an der Seite der Branche steht! Wir sind parteipolitisch neutral, doch klar ist: Wir wollen eine Regierung, die die Leistungen sowie die hohe wirtschaftliche und gesellschaftliche Relevanz unserer Branche mit 2,2 Millionen Beschäftigten anerkennt und – noch wichtiger – entsprechend handelt. Für unsere Branche der Gastfreundschaft ist von entscheidender Bedeutung, dass unser Land weltoffen und sicher sowie wirtschaftlich stark ist.

Deutschland benötigt eine handlungsfähige Regierung. Ohne die überfällige Stärkung der Wirtschaft wird kein Aufschwung gelingen.

In diesem Sinne: Gehen Sie zur Wahl. Jede Stimme zählt. Denn es geht auch um die Zukunft unserer Branche.

Thüringer Jugendmeisterschaft 14. Mai 2025

Bewerbung für die Teilnahme an den Regionalmeisterschaften der gastgewerblichen Berufe

**ZEIG, WAS IN
DIR STECKT!**

Bewirb dich jetzt mit
deinem Zwischenprüfungszeugnis
oder dem letzten Berufsschulzeugnis

Wettkampfvoraussetzung:

- Auszubildende/r des Thüringer Hotel- und Gaststätten-gewerbes in den Ausbildungsberufen (Koch, Köchin, Hotelfach, Restaurantfach)
- max. das 25. Lebensjahr im Veranstaltungsjahr 2025 vollendet (Jahrgang 2000 oder jünger)

Unterstützung Bachelorarbeit - Onlineumfrage bis 23.02.2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Rahmen meiner Bachelorarbeit mit dem Thema „Der Einfluss politischer Ereignisse auf die Wahrnehmung des touristischen Images in Thüringen: Eine empirische Untersuchung zu den Auswirkungen der Thüringer Landtagswahlen 2024 auf touristische Leistungsträger“ führe ich eine kurze Umfrage durch. Ziel ist es, herauszufinden, ob und wie sich die Gästezahlen seit der Landtagswahl in Thüringen verändert haben. Dafür befrage ich verschiedene touristische Leistungsträger wie Hotels, Museen und Touristinformationen. Ich freue mich, wenn Sie die Umfrage bis zum 23.02.2025 ausfüllen. Ihre Teilnahme würde mir sehr helfen!

Die Umfrage dauert nur ca. 5 Minuten und ist über den folgenden Link erreichbar:

[\[Hier Umfrage starten\]](#)

Gern sende ich Ihnen nach Abschluss der Arbeit die Ergebnisse zu. Hierfür haben Sie die Möglichkeit, am Ende des Fragebogens Ihre E-Mail-Adresse zu hinterlegen.

Ich bedanke mich herzlich für Ihre Unterstützung!

Lisa-Marie Marschallek
B.A. Studentin
Innovation & Qualität - Thüringer Tourismus GmbH



Wir suchen Sie!

In unserem DEHOGA Thüringen KOMPETENZZENTRUM mit der Berufsschule für gastgewerbliche Ausbildungsberufe in freier Trägerschaft in Erfurt ist aktuell die **Stelle der stellvertretenden Geschäftsführung** in Vollzeit zu besetzen.

[weiterlesen...](#)

Mitglieder fragen – Ihr Dehoga Thüringen antwortet

Gutscheine sind ein gern gesehenes Geschenk, vielleicht nicht gerade zum Valentinstag. Dabei werden Wertgutscheine und Gutscheine für eine bestimmte Leistung unterschieden, wobei die Wertgutscheine sich einer größeren Beliebtheit erfreuen dürften, da sie wie Zahlungsmittel einzusetzen sind.

Ein Hotelbetreiber hatte im Jahr 2021 Wertgutscheine mit einer Gültigkeitsdauer von 3 Jahren verkauft. Einige davon sind noch im Umlauf.

Darf der Inhaber des Gutscheins diesen noch in diesem Jahr einlösen?

[weiterlesen...](#)



Kampagne des Bundesernährungsministeriums zur Verwendung von Jodsalz

Gern machen wir Sie heute noch einmal auf die Kampagne „Wenn Salz, dann Jodsalz“ des Bundesernährungsministeriums (BMEL) aufmerksam. Das Ministerium ruft damit zur verstärkten Verwendung von Jodsalz auf. Die Kampagne wurde jüngst noch einmal ergänzt um neue Infografiken und Sharepics rund ums Thema Jodsalz sowie eine [Playlist auf YouTube](#) zur Informationsoffensive.

Die Böden in Deutschland sind laut Ministerium arm an Jod. Daher sei eine ausreichende Jodversorgung über das natürlicherweise in Lebensmitteln wie Getreide, Gemüse oder Obst enthaltene Jod schwierig. Laut Daten des Robert Koch-Institutes (RKI) weisen 32 Prozent der Erwachsenen und 44 Prozent der Kinder und Jugendlichen in Deutschland ein erhöhtes Risiko für eine Jodunterversorgung auf. Mit der konsequenten Verwendung von jodiertem Speisesalz anstelle von nicht-jodiertem Salz kann man laut BMEL einem Jodmangel einfach entgegenwirken und eine ausreichende Jodversorgung erreichen. Das Ministerium ruft in seiner Kampagne die Bürger dazu auf, stärker zu Jodsalz zu greifen aber auch außer Haus danach zu fragen, ob jodiertes Salz verwendet wurde. Insofern ist es möglich, dass diese Frage künftig hin und wieder von Gästen auch an Sie herangetragen wird. Gleichzeitig appelliert das Ministerium auch an alle Vertreterinnen und Vertreter der Lebensmittelverarbeitung und -zubereitung, auf jodiertes Speisesalz zurückzugreifen.

[Mehr Infos zur Kampagne finden Sie hier...](#)

[Materialien zum Download und Verwendung finden Sie hier...](#)

Förderung der Ausgaben zur Bio-Zertifizierung von Unternehmen der Außer-Haus-Verpflegung

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat eine neue Förderung gestartet, um es Unternehmen der Außer-Haus-Verpflegung (AHV) zu erleichtern, Bio-Lebensmittel zu verwenden und die Außer-Haus-Verpflegung nachhaltiger zu gestalten.

Mit der „Richtlinie zur Förderung der Ausgaben zur Bio-Zertifizierung von Unternehmen der Außer-Haus-Verpflegung im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (RIZERT-AHV)“ werden ab sofort die Kosten für die Bio-Zertifizierung und Kontrolle in den ersten zwei Jahren mit bis zu 80 Prozent gefördert. Antragsberechtigt sind Unternehmen, deren Geschäftstätigkeit die Außer-Haus-Verpflegung ist (z.B. Restaurants, Kantinen, Catering-Unternehmen, Schulen, Krankenhäuser). Voraussetzung ist, dass die Zertifizierung zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht begonnen hat. Nach erfolgreichem Abschluss erfolgt die Erstattung der förderfähigen Kosten bis zu 3.500 Euro. Die Richtlinie tritt am 3. Februar 2025 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2030.

[weiterlesen...](#)



Flotte Aussichten – Jetzt Mercedes-Benz Firmenwagen zu attraktiven Konditionen sichern.

Profitieren Sie von den exklusiven Konditionen bei Mercedes-Benz für DEHOGA-Mitglieder!

Perfekt gewappnet im Arbeitsalltag - Der GLC SUV und das C-Klasse T-Modell bieten viel Stauraum, Komfort und Effizienz für lange Geschäftsfahrten. Jetzt direkt im Mercedes-Benz Store online bestellen oder vor Ort bei einem Mercedes-Benz Vertriebspartner in Ihrer Nähe.

Loggen Sie sich unter www.dehoga-sparbuch.de ein und halten Sie Ihre DEHOGA-Mitgliedsnummer wie auch Ihre Postleitzahl bereit. Unter der Rubrik Rund ums Auto erfahren Sie mehr über die attraktiven Mercedes-Benz Angebote.

Krankenversicherung
geht auch digital

[Hier mehr erfahren](#)

AOK PLUS 



Unsere neuen Ausbildungen im Gastgewerbe

Jetzt noch vielfältiger
und wertvoller!

www.dehoga-ausbildung.de

[Hier auf Entdeckungsreise gehen!](#)



DEHOGA Thüringen e.V., Witterdaer Weg 3, 99092 Erfurt

Telefon: 0049 361 590780 - Telefax: 0049 5907810 - E-Mail: info@dehoga-thueringen.de

[Abmeldelink](#)